Zu Besuch bei…

Firmenbesuche der Gemeinde Spiez bei Hotel Eden Spiez, Maschinentechnik Spiez AG und Designreich GmbH.

Die Firmenbesuche geben Einblicke in die Menschen, Geschichten und Ideen hinter den Spiezer Unternehmen. Drei unterschiedliche Betriebe zeigen, wie vielfältig und engagiert das lokale Unternehmertum ist.

Hotel Eden Spiez

27 Hotels standen auf Lisbeth Mathys Liste. 15 hatte sie bereits gesehen, keines überzeugte sie. Dann stieg sie 2004 in Spiez aus dem Zug. See, Berge, viel Grün: genau das, was sie gesucht hatte. Vom Bahnhof aus sah sie das seit 2 Jahren geschlossene Eden. Nummer 16. «Das ist es», wusste sie. 2005 war der Kauf besiegelt, 2006 eröffnete das frisch sanierte Hotel. 20 Jahre später nahm die Gemeinde Spiez dieses Jubiläum zum Anlass für einen Firmenbesuch.



v.l.n.r.: S. Müller, Anlaufstelle Gewerbe SMAG; P. Jäger, Direktor Hotel Eden; S. Seger, Geschäftsführer SMAG; S. Grogg, Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez (GVS); L. Mathys, Inhaberin Hotel Eden; J. Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez; U. Zimmermann, Gemeinderat & Vorstandsmitglied GVS; J. Kögler, Verwaltungsrat Hotel Eden.

Mathys erkannte in Spiez einen Standort mit Potenzial und entwickelte das Eden mit Mut, Herz und klaren Vorstellungen weiter. Jürgen Kögler prägte das Haus 10 Jahre als Direktor und ist heute Mitglied des Verwaltungsrats. Patrick Jäger führt das Hotel seit fünf Jahren. Gemeinsam entwickelten sie das Haus vom ersten Schweizer Hotel für Alleinreisende zu einem vielseitigen Betrieb mit 45 Zimmern, Wellness, Gastronomie, Tagungs- und Veranstaltungsangeboten.

Gastfreundschaft ist für Lisbeth Mathys zentral. Im Eden soll sich jeder wohlfühlen und willkommen sein. Gäste ebenso wie Mitarbeitende und die lokale Bevölkerung. 64 Mitarbeitende, darunter 10 Lernende, machen das Eden zu einem wichtigen Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in Spiez. Das Eden ist für seine überdurchschnittliche, extern geprüfte Nachhaltigkeitsleistung ausgezeichnet. Reparieren statt Wegwerfen und möglichst lokale Partner gehören ebenso dazu wie innovative Lösungen. So heizt beispielsweise Abwärme aus der Wäscherei das Aussenbad und spart dadurch jährlich rund 15 Tonnen Pellets ein.

Das Eden blickt auf über 120 Jahre Geschichte zurück, 20 davon sind eng mit Lisbeth Mathys als Unternehmerin verbunden. Was mit Nummer 16 begann, ist heute ein Hotel, das sich mit klarer Vision weiterentwickelt hat und in Spiez fest verankert ist.

Maschinentechnik Spiez AG

Wenn während der Ernte eine Landmaschine stillsteht, zählt jede Stunde. Dann rückt das Team der Maschinentechnik Spiez AG aus. Am Morgen wisse man gerade im Sommer oft nicht, was der Tag bringe, erklärte der Inhaber Bernhard Bhend der Gemeindedelegation. Flexibilität und Fachwissen gehören zum Alltag des Spiezer Betriebs.



v.l.n.r.: S. Müller, Anlaufstelle Gewerbe SMAG; S. Seger, Geschäftsführer SMAG; M. Bhend Perreten, Gemeinderätin; S. Grogg, Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez (GVS); U. Zimmermann, Gemeinderat & Vorstandsmitglied GVS; J. Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez; N. & B. Bhend, Inhaberpaar & Geschäftsführung Maschinentechnik Spiez AG.

70 Prozent des Umsatzes erzielt die Firma mit Landmaschinen, weitere 30 Prozent mit Baumaschinen. Zu den Kunden zählen Landwirtschaftsbetriebe, Bauunternehmen, Landschaftsgärtner und Private. Seit die Wolf AG keinen Standort mehr in Spiez hat, stellt die Maschinentechnik eine zunehmende Nachfrage nach kleineren Geräten wie zum Beispiel Fadenmähern fest. Neben dem Verkauf sind Service, Wartung und Reparaturen zentral.

Bernhard Bhend machte sein Hobby zum Beruf. 2014 startete er als Landmaschinenmechaniker bei der damaligen Minnig Landtechnik AG, wurde Werkstattleiter und übernahm den Betrieb mit seiner Frau Nadine. Nach über 27 Jahren übergab Simon Minnig seine Firma per 1. Juli 2025 an die neu gegründete Maschinentechnik Spiez AG. Für die Kundschaft blieb Kontinuität.

Während Bernhard Bhends Herz für die Maschinen schlägt, unterstützt Nadine Bhend bei administrativen Aufgaben und verbindet ihr Engagement im Unternehmen mit Familie und einem kleinen Landwirtschaftsbetrieb. Gemeinsam mit drei Mechanikern und zwei Lernenden arbeiten sie im Betrieb. Alle zwei Jahre wird ein neuer Lehrling ausgebildet. Die Branche verändert sich laufend. Digitalisierung und neue Technologien erfordern heute anderes Fachwissen als noch vor zehn Jahren.

Die Firmenübernahme ist ein gelungenes Beispiel lokaler Nachfolge und sichert Fachwissen, Arbeitsplätze und einen traditionsreichen Gewerbebetrieb in Spiez.

Designreich GmbH

Die Beschriftung von Firmenfahrzeugen, die Herstellung von Schildern und Wegweisern sowie der Druck von Aufklebern, Blachen und Netzen gehören zum vielseitigen Angebot von Designreich Spiez.

Für hochwertige und langlebige Beschriftungen braucht es das richtige Zusammenspiel: Fachwissen, moderne Druck- und CNC-Maschinen, erfahrene und qualifizierte Mitarbeitende, passende Materialien und eine präzise Umsetzung. Designreich setzt dabei auf qualifizierte Werbetechniker/Werbetechnikerinnen und hohe handwerkliche Standards. Je nach Projekt wird das eingespielte Team durch spezialisierte Freelancer ergänzt.

Produziert und gedruckt wird in Spiez mit Ware von Schweizer Zulieferern. Verfahren und Materialien werden auf den jeweiligen Einsatz abgestimmt: von langlebigen, hochwertigen Lösungen für den Aussenbereich bis zu temporären Beschriftungen für Innenräume und/oder kurzfristige Einsätze.

Nicole und Adrian Zimmermann führen Designreich. Sie und ihr Team bieten Beratung, Gestaltung, Produktion und Montage aus einer Hand. Einen wichtigen Geschäftsbereich bilden Fahrzeugbeschriftungen. Hinzu kommen Schilder, Wegweiser, Aufkleber, Blachen, Netze, Sichtschutzfolien und hochwertige 3D-Logos aus verschiedenen Materialien.



v.l.n.r.: S. Seger, Geschäftsführer SMAG; J. Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez; A. & N. Zimmermann, Inhaberpaar & Geschäftsführung Designreich GmbH; U. Zimmermann, Gemeinderat & Vorstandsmitglied Gewerbeverband Spiez (GVS); S. Müller, Anlaufstelle Gewerbe SMAG; M. Maibach, Gemeinderat & Vorstandsmitglied GVS; S. Grogg, Vorstandsmitglied GVS.

Eine Besonderheit ist der Onlineshop. Designreich gehört zu den wenigen Schweizer Beschriftungsbetrieben mit einem solchen Angebot. Der Shop richtet sich an Privatkunden und Firmen und wird laufend weiterentwickelt.

Seit Januar 2026 ist Designreich wieder in Spiez zu Hause. Nach der Gründung 2011 in Thun und Stationen in Spiez und Frutigen erfolgte die Rückkehr bewusst: Die gute Lage und die Verbundenheit mit Spiez machen den Standort zum passenden Zuhause.

Mehr Informationen zu den Firmen unter:
www.eden-spiez.ch
www.mt-spiez.ch
www.designreich.ch

Spiez Marketing AG
Anlaufstelle für Gewerbe
spiez@thunersee.ch, 033 655 90 00
www.spiez.ch

SPIEZ MARKETING AG